

Thiel Logistik AG unterstützt ersten Internationalen Deutschen Wissenschaftspreis Logistik

Grevenmacher (Luxemburg) – Die Thiel Logistik AG unterstützt den in diesem Jahr erstmalig ausgeschrieben Internationalen Deutschen Wissenschaftspreis Logistik. Die neue Auszeichnung löst den Deutschen Wissenschaftspreis Logistik ab. Mit dem Preis würdigt die Bundesvereinigung Logistik (BVL) innovative wissenschaftliche Arbeiten mit einem hohen praktischen Nutzwert für die Branche.

Die Verleihung findet auf dem 24. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin bereits zum 16. Mal statt. Am 19. Oktober werden Professor Michael Schenk, Vorsitzender der Jury und Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg, und Klaus Hrazdira, Chief Operating Officer des Geschäftsfeldes Solutions der Thiel Logistik AG, den Preis übergeben. Dotiert ist der Preis mit 10.000 Euro für den Preisträger sowie 10.000 Euro für das betreuende Institut.

Logistik als Innovationstreiber

„Wir haben gleich zwei gute Gründe, uns als Sponsor zu engagieren“, erklärt Klaus Hrazdira. „Erstens begreifen wir Logistik als Innovationstreiber. Jede Verbesserung und Weiterentwicklung – sei es in der IT, Technik oder im Prozessablauf – bringt nicht nur das eigene Unternehmen, sondern die gesamte Logistikbranche und Wirtschaft ein Stück voran. Zweitens wurde 1992 Dr. Stephan Freichel als erster Preisträger ausgezeichnet. Im Jahr 2004 trat er als Vorstandsmitglied des Thiel-Tochterunternehmens Microlog AG in den Konzern ein und ist seit Juli dieses Jahres Head der Geschäftseinheit Industrial Goods im Thiel-Geschäftsfeld Solutions – so schließt sich für uns der Kreis von der Bewerbung über die Auszeichnung bis zur Preisverleihung.“

Modelle für die Praxis

Der Praxisbezug steht als Kriterium für die Preisvergabe an erster Stelle; die eingereichten akademischen Arbeiten, die mit dem neuen Preis auch in englischer Sprache offiziell zugelassen sind, sollen sich im Berufsalltag schnell bewähren. Daran hat sich seit dem Beitrag des ersten Preisträgers Dr. Stephan Freichel nichts geändert. „Vor 15 Jahren stand die Vernetzung von Logistikern in Kooperationen oder durch Konzentration noch am Anfang. Dafür mussten neue, effektive Organisationsstrukturen geschaffen werden“, erinnert sich Dr. Freichel. „Meine Arbeit leistete damals einen Beitrag für die Lösung organisationsstruktureller Probleme im strategischen Management.“

Drei aussichtsreiche Finalisten

Von den 15 Arbeiten, die in diesem Jahr im Wettbewerb stehen, sind fünf international ausgerichtet. Die Jury, unter dem Vorsitz von Professor Michael Schenk, hat drei Bewerber für das Finale ausgewählt: Dr. Axel Wagenitz vom Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik / Unternehmensmodellierung (Dortmund), Dr. Christian M. Meyer von der Draeger Medical AG (Lübeck) und Dr.-Ing. Marc Schleyer von der Universität Karlsruhe.

Informationen zur Thiel Logistik AG

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2006 einen Umsatz von 1,89 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 8.500 Mitarbeiter in 43 Ländern. Thiel Logistik ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 350 Standorte auf allen Kontinenten. Mit den drei Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen), Air & Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) und Road & Rail (Land- und Spezialverkehre in Zentral-, West- und Osteuropa) gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Thiel Logistik AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Ihr Ansprechpartner:

www.thiel-logistik.com

Mara Hancker

Public Relations

Tel: +352 / 71 96 90 -1353

Fax: +352 / 71 96 90 -1359

pr-info@thiel-logistik.com